

Einladung zum Workshop im Projekt „Wir gestalten Gesellschaft. Grundrechte künstlerisch kreativ vermitteln“

3. bis 5. Juli 2014 im Residenzschloss Dresden

Projekt „Wir gestalten Gesellschaft. Grundrechte künstlerisch kreativ vermitteln“

Ein Kooperationsvorhaben der AWO Sonnenstein GmbH mit dem Sächsischen Flüchtlingsrat e.V. in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Das Projekt der AWO Sonnenstein GmbH „Wir gestalten Gesellschaft. Grundrechte künstlerisch kreativ vermitteln“ stellt sich der Aufgabe, die Hilfeleistenden bei Integrationsprozessen zu unterstützen, in dem es den Erwerb des notwendigen Sachwissens und Entwicklung der sozialen und demokratischen Kompetenzen der Multiplikatoren fördert und stärkt. Es will die Multiplikatoren in die Lage versetzen, eigene Rolle und Standpunkte bewusst zu machen, einen Perspektivenwechsel zu ermöglichen und Wirkungseffekte zu vergrößern.

Der Workshop

Ziel des Workshops ist es, persönliche und individuelle Geschichten, Standpunkte, Fragen oder Wünsche jedes Workshopteilnehmers in Bezug auf unsere Gesellschaft, das Grundgesetz und historische sowie kulturelle Verweise authentisch, unverstellt und kraftvoll „hervor zu kitzeln“. In den kreativen Medien Stop Motion/Trickfilm und Collage/Mixed Media wird hierarchie-, generations- oder kulturübergreifend miteinander gearbeitet. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Inhaltlicher Ausgangspunkt

Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit den Grundrechten bildet der Kinofilm "GG19", der in 19 Kurzfilmen die ersten 19 Artikel des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in konkret alltagsbezogenen Geschichten schildert. Einige dieser Kurzfilme werden zu Beginn des Workshops vorgeführt und bieten vielfältigen Stoff zum Austausch unter den Teilnehmern.

Darüber hinaus wird in diesen Workshop ein historischer Bogen hin zu den Turnier- und Prunkwaffen aus der Rüstkammer im Residenzschloss Dresden geschlagen. Die dort präsentierten Harnische und Waffen des späten 15. bis 17. Jahrhunderts berichten von Werten und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, die zu spannenden Reflektionen zu Themen wie Ehre oder Pflicht inspirieren.

Persönliche Auseinandersetzung

Jeder Teilnehmer entwickelt seinen ganz persönlichen Bezug zu Inhalten des Grundgesetzes, zu seinem individuellen Alltag, gesellschaftlich-historischen Bezügen oder zukünftigen Veränderungen.

Kreative Umsetzung

Die Teilnehmer setzen ihre persönliche Geschichte, ihre Fragen oder Positionen dann mit den Medien Stop Motion oder Mixed Media/Collage um.

Stop Motion/Trickfilm: Aus einer Vielzahl von Fotografien, die präzise Kleinstbewegungen und Veränderungen der Szenerie abbilden, entwickelt sich ein Film. Dazu wird eine unabhängige auditive Ebene in Form von Geräuschen, Sprache, Musik usw. aufgenommen. Überraschend einfach.

Mixed Media/Collage

Wie eine Diskussion, ein sich annähern und wieder entfernen, entstehen auf dem Papier sich überlagernde Ebenen von Farben, Zeichnungen und Klebungen.

Termine:

- 3. Juli 14.00 bis 17.00 Uhr
- 4. Juli 9.00 bis 16.00 Uhr
- 5. Juli 9.00 bis 16.00 Uhr

Kosten:

Tagungsticket Residenzschloss 9,00 EUR
Materialkosten 4,00 EUR

Anmeldung (Teilnehmer auf 15 begrenzt)

Besucherservice der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden unter 0351/49142000 oder per Mail unter besucherservice@skd.museum